

**Mina Krautmann geb. Eichstetter
1942 nach Theresienstadt deportiert.**

Sie wurde am 22. September 1876 in Randegg geboren. Ihre Eltern waren Sofie Laubheimer und Samuel Eichstetter. Sie heiratete den aus Galizien stammenden Wolf Krautmann, der in Rexingen als Synagogendiener angestellt war. Er starb 1937 und ist auf dem jüdischen Friedhof begraben. Die Familie wohnte am Ihlinger Weg, heute Lichtenbergstraße. Das Ehepaar hatte drei Kinder: die Tochter Hedwig, die in die Schweiz emigrierte, die Tochter Sarah, die von München aus nach Riga deportiert wurde und den Sohn Sally, der 1938 mit der Rexinger Gruppe Shavei Zion gründete.

Mina Krautmann wurde am 26. September 1942 von Theresienstadt nach Treblinka deportiert und mit Gas ermordet.



Sally Krautmann mit der ersten Auswanderergruppe auf dem Schiff nach Palästina (dritter von links).